

Gasverbrauch 2023 stieg im Vergleich zu 2022 um fast ein Viertel

- Im Schnitt liegt der Gasverbrauch eines Haushalts bei 18.968 kWh p. a.
- Höchster Gasverbrauch in Sachsen, niedrigster in Berlin
- Im Osten verbraucht ein Haushalt im Schnitt fast neun Prozent mehr Gas als im Westen

München, 26. März 2024

Ein deutscher Haushalt verbrauchte im vergangenen Jahr durchschnittlich fast ein Viertel (23,2 Prozent) mehr Gas als noch 2022. Im Schnitt lag der Gasverbrauch 2023 eines Haushaltes bei 18.968 kWh.¹ 2022 waren es im Schnitt nur 15.396 kWh.

In allen Bundesländern stieg 2023 der Verbrauch deutlich an. In Hamburg ist der Verbrauch eines Haushaltes im vergangenen Jahr am meisten gestiegen – um 46,7 Prozent. Auch in Berlin stieg der Verbrauch um 30,7 Prozent im Vergleich zu 2022 an.

„Die Gaspreise waren für Kund*innen 2023 deutlich niedriger als im Jahr davor“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Die Gaspreisbremse sorgte für eine finanzielle Entlastung der Kund*innen, das kann ein Grund dafür sein, warum der Gasverbrauch im vergangenen Jahr gestiegen ist.“

[Eine Liste mit dem durchschnittlichen Gasverbrauch nach Bundesland \(2022 und 2023\) finden Sie hier.](#)

Höchster Gasverbrauch in Sachsen, niedrigster in Berlin

Verbraucher*innen aus Sachsen hatten im vergangenen Jahr den höchsten Gasverbrauch. Im Schnitt benötigte ein Haushalt in Sachsen 22.358 kWh Gas. Das sind 17,9 Prozent mehr als im Bundesdurchschnitt.

Auch in Hessen (Ø 20.969 kWh) und Saarland (Ø 20.599 kWh) wurde von den Haushalten im vergangenen Jahr viel Gas verbraucht.

In Berlin war der durchschnittliche Gasverbrauch deutschlandweit am geringsten. Im Schnitt verbrauchte ein Berliner Haushalt im vergangenen Jahr 14.339 kWh Gas. Das ist fast ein Viertel (-24,4 Prozent) weniger im Bundesschnitt. Auch in Bremen (Ø 17.466 kWh) und Nordrhein-Westfalen (Ø 18.325 kWh) waren Haushalte vergleichsweise sparsam.

Im Osten verbraucht ein Haushalt im Schnitt fast neun Prozent mehr Gas als im Westen

Der Gasverbrauch im Osten des Landes ist deutlich höher als im Westen. Ein Haushalt in Ostdeutschland verbraucht im Schnitt 8,9 Prozent mehr Gas als westdeutsche Gaskund*innen. Im vergangenen Jahr lag der Unterschied noch bei 18,1 Prozent.

Verbraucher*innen aus den östlichen Bundesländern gaben einen Gasverbrauch von durchschnittlich 20.395 kWh an. Ein Haushalt aus dem Westen hat einen durchschnittlichen Verbrauch von 18.725 kWh.

Ø Gasverbrauch nach Bundesland in Kilowattstunden (kWh)



Basis: alle 2023 abgeschlossenen Gasverträge über CHECK24
Quelle: CHECK24 Vergleichsportale Energie GmbH
(<https://www.check24.de/gas/>; Angaben ohne Gewähr)

CHECK24-Energieexpert*innen beraten bei allen Fragen rund um den Gastarif

Bei allen Fragen zum Gastarif beraten die CHECK24-Energieexpert*innen an sieben Tagen die Woche per Chat, E-Mail und Telefon. Über das Vergleichsportal abgeschlossene Energieverträge verwalten Kund*innen in ihrem digitalen Haushaltscenter.

*¹Betrachtet wurde der von Kund*innen angegebene Gasverbrauch aller 2023 über CHECK24 abgeschlossenen Gasverträge*

Pressekontakt CHECK24

Johanna Ramoser, Junior Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1169, johanna.ramoser@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.